

SC Leogang Fußball

COVID-19-Präventionskonzept

Allgemeines:

Der SC Leogang Fußball hat in Anlehnung an die Vorlage des Salzburger Fußballverbandes folgendes COVID-19-Präventionskonzept aufgestellt. Wir als SC Leogang Fußball sind uns unserer Verantwortung bewusst, weshalb wir zum einen alle Beteiligten über die Maßnahmen dieses Präventionskonzeptes informieren und zum anderen auf die Einhaltung dieser Maßnahmen in der Praxis achten.

Weiterhin gilt, dass Spieler/-innen, Trainer sowie Betreuer (z. B. Masseur), die sich krank fühlen, weder an Trainingseinheiten noch an Spielen teilnehmen dürfen. Sie haben der Sportstätte unbedingt fernzubleiben. Dies gilt auch für Funktionäre/-innen, die an einem Trainings- oder Spieltag an der Abwicklung des Trainings- bzw. Spielbetriebs mitwirken.

Jegliche Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb erfolgt auf eigene Gefahr. Es werden stets die jeweils aktuellen Verordnungen und Richtlinien der Bundesregierung bezüglich COVID-19 eingehalten; dies trifft auch auf dieses Präventionskonzept zu. Dabei steht natürlich weiterhin die Gesundheit und die Sicherheit aller Personen auf dem Fußballplatz an oberster Stelle.

1.) Verhaltensregeln für Spieler/-innen, Trainer, Betreuer und Funktionäre

- Die auf der Sportstätte zur Verfügung gestellten **Desinfektionsmittel für die Handhygiene** sind beim Betreten und Verlassen zu nutzen. Für Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre gilt: Ein **berührungsloser Desinfektionsmittel-Ständer** ist im Steinbergstadion beim Eingang zum Kabinentrakt (**Spielereingang**) aufgestellt. Zusätzlich befindet sich eine Desinfektionsmittel-Flasche im **Bereich zwischen Büro und Geräteraum**.-In den WCs im Kabinentrakt wird zur Händedesinfektion Seife zur Verfügung gestellt.
- Umarmungen und Händeschütteln bei der Begrüßung sind zu unterlassen.
- Bei der Benutzung von Kabinen, Duschräumen und WC-Anlagen ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1m gewahrt werden kann.
- Zu den Hygienestandards zählt das regelmäßige Händewaschen und -desinfizieren vor und nach dem Training/Spiel. Wenn geniest oder gehustet werden muss, so sollte dies ausschließlich in die Armbeuge und nicht in die Hände erfolgen. Zudem sollte spucken und Nase putzen auf dem Spielfeld vermieden werden.
- Persönliche Utensilien sollen gekennzeichnet (z. B. zu Hause gefüllte Trinkflasche, Handtücher, usw.) und auf keinen Fall geteilt werden. Beim Trinken aus Trinkflaschen, die vom Verein zur Verfügung gestellt werden, ist darauf zu achten, dass man beim Trinken nicht das Ausflussrohr der Trinkflasche berührt wird. „Berührungsloses Trinken“ ist erlaubt! Im Nachwuchsbereich wird auf vom Verein zur Verfügung gestellte Trinkflaschen verzichtet – jede(r) Spieler/-in muss seine eigene, gut gekennzeichnete Trinkflasche mitnehmen!
- **Als Grundregel ist festgehalten, dass ein physischer Kontakt zwischen Spielern/-innen nur auf dem Trainings-/Spielfeld stattfinden soll!**
- Es gilt stets, die aktuellen Vorgaben der Vereinsführung einzuhalten. Im Erwachsenenbereich muss jeder Spieler selber darauf achten, dass die Regeln eingehalten werden (Stichwort Eigenverantwortung!), im Nachwuchsbereich müssen zusätzlich die Trainer und Betreuer darauf achten, dass die Regeln von den Kindern bzw. Jugendlichen eingehalten werden.
- Für Spiele gelten folgende zusätzliche Verhaltensregeln:
 - Auf einen Handschlag der beiden Teams vor und nach dem Spiel wird verzichtet
 - Auf einen gemeinsamen Torjubel und ähnliche Jubelszenen in der Gruppe während eines Spiels soll verzichtet werden (Stichwort: verhaltener Torjubel)
 - Ersatzspieler sollen auf der Ersatzbank einen Mindestabstand von 1m zueinander einhalten. Dies wird durch das Aufstellen von Sesseln neben den Betreuerbänken gewährleistet.

2.) Vorgaben für die Trainings- und Wettkampfinfrastruktur

- Die auf der Sportstätte zur Verfügung gestellten **Desinfektionsmittel für die Handhygiene** sind beim Betreten und Verlassen zu nutzen (siehe auch Absatz „Zuschauer“)
- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist auf eine gute Durchlüftung der Kabinen zu achten.

- Bei Trainings wird eine Anwesenheitsliste geführt, um bei etwaigen Krankheitsfällen schnell nachvollziehen zu können, wer noch gefährdet sein könnte. Bei Spielen wird die Anwesenheitsliste durch den Onlinespielbericht ersetzt.

3.) Hygiene und Reinigungsplan

- Eine Grundreinigung der Kabinen, Duschräume und WC-Anlagen im Kabinentrakt wird nach jedem Spiel durchgeführt.
- Eine Grundreinigung des Kantinenbereichs inkl. der WC-Anlagen wird ebenfalls nach jedem Spiel durchgeführt. Damit ist gewährleistet, dass vor dem nächsten Spiel alles sauber und desinfiziert ist!
- Zusätzlich werden vor jedem Spiel unvermeidbar mit den Händen zu berührende Gegenstände und Kontaktflächen (z. B. Türklinken, usw.) desinfiziert.

4.) Umgang mit (möglichen) Infektionen mit dem SARS-Cov2-Virus

- Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art ist für die betroffenen Personen kein Trainingsbetrieb gestattet bzw. ist ein ggf. laufender Trainingsbetrieb sofort einzustellen. Die betroffene Person muss
 - die Sportstätte umgehend verlassen,
 - die zuständige Gesundheitsbehörde informieren (Gesundheitshotline 1450),
 - deren Anweisung strikt befolgen und
 - der Vereinsführung bzw. dem Trainer von diesen Anweisungen berichten.
- Tritt ein Verdachtsfall außerhalb des Trainings/Spiels auf, ist vom betroffenen Spieler die Gesundheitsbehörde sowie die Vereinsführung bzw. der Trainer des SC Leogang darüber zu informieren.
- Ist ein bestätigter Fall aufgetreten, muss der SC Leogang, sobald er Kenntnis davon erlangt, die Gesundheitsbehörde informieren.

5.) Zuschauer

- Für die Zuschauer gibt es nur einen Eingang. Unmittelbar nach diesem Eingang sitzt der/die Platzkassier/in, die durch ein Plexiglas von den Zuschauern geschützt wird.
- **Jedem Zuschauer bzw. jeder Zuschauergruppe wird direkt am Eingang ein nummerierter Sitzplatz zugewiesen. Beim Einlass ins Steinbergstadion werden alle Besucher ausnahmslos registriert, um im Fall einer COVID-Infektion kontaktiert werden zu können.**
- **Im gesamten Steinbergstadion stehen ausschließlich Sitzplätze zur Verfügung. Stehplätze sind bis auf weiteres ausdrücklich verboten, jeder Besucher hat sich – außer beim Toiletten- bzw. Kantineingang – auf dem ihm zugewiesenen Sitzplatz zu befinden.**
- Bezüglich der Registrierung der Zuschauer gibt es folgende Vorgehensweise:
Sämtliche Fankartenbesitzer sind der Vereinsführung namentlich bekannt und können dadurch im Falle einer Infektion informiert werden.
Für die Tagesgäste (Heim- und Auswärtsgäste) wird eine Anwesenheitsliste geführt, die von einem der beiden COVID-19-Beauftragten in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Gast ausgefüllt wird (Name, Wohnort und Telefonnummer)
- Die auf der Sportstätte zur Verfügung gestellten **Desinfektionsmittel für die Handhygiene** sind beim Betreten und Verlassen zu nutzen. **Berührungslose Desinfektionsmittel-Ständer** sind im Steinbergstadion beim **Haupteingang (Zuschauereingang)**, beim Eingang zum Kabinentrakt (**Spielereingang**), beim hinteren **Aufgang zum Freibereich**, beim **Zugang zur Kantine** sowie im **Ausschank-Bereich** der Kantine aufgestellt. Im WC-Bereich wird zur Händedesinfektion Seife zur Verfügung gestellt (Hinweistafeln dafür sind auf den WC-Türen sowie an den Spiegeln in den WCs angebracht).
- Die Heimgäste werden von den Auswärtsgästen getrennt – Heimgäste sitzen auf der Tribüne vor dem Freibereich – Auswärtsgäste sitzen auf der Tribüne vor der Kantine
- Für die Einhaltung des Mindestabstandes von 1m (für Personen, die nicht im selben Haushalt leben) ist zu achten (Hinweis der beiden COVID-19-Beauftragten bzw. Eigenverantwortung). Zusätzlich sind im Stadion (Eingangsbereich, Freibereich, Kantenbereich) überall **Hinweistafeln** für die Einhaltung des Mindestabstandes angebracht.

6.) Schiedsrichter

- Im Schiedsrichterraum wird ebenfalls Desinfektionsmittel aufgestellt
- Für die ausreichende Belüftung des Schiedsrichterraums wird gesorgt

7.) Kantine: Achtung: Die Kantine ist ab dem 17.10.2010 bis auf Widerruf bei den Heimspielen geschlossen!

- ~~Bei den beiden Getränke- und Speisenausgabestellen werden die Kantinenmitarbeiter gegenüber den Kunden („Bestellenden“) durch eine Plexiglasscheibe geschützt.~~
- ~~Die Bestellenden müssen unter Eigenverantwortung darauf achten, dass beim Anstellen für die Bestellung genügend Abstand eingehalten wird. Hinweistafeln dafür sind auf den beiden Plexiglasscheiben angebracht.~~
- ~~Alle in der Kantine erworbenen Speisen und Getränke dürfen ausschließlich im Sitzen konsumiert werden, das bedeutet auf dem zugewiesenen Sitzplatz, auf einem Sitzplatz im Innenraum der Kantine oder auf einer der dafür eigens im Außenbereich platzierten Biertischgarnituren.~~
- ~~Sofern zwischen Kantinenmitarbeitern und Zuschauern keine baulichen Maßnahmen (z.B. Plexiglasscheibe) vorhanden sind, haben die Mitarbeiter im Innenbereich der Kantine einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.~~
- ~~Die Kantine ist nur während und nach den Spielen für die Öffentlichkeit geöffnet~~
- ~~Halten sich Gäste im Innenbereich der Kantine auf, ist darauf zu achten, dass genügend Abstand eingehalten wird (Gäste werden auch auf Eigenverantwortung hingewiesen)~~
- ~~Nach Kampfmannschaftsspielen wird darauf geachtet, dass die Sperrstunde (um spätestens 22:00 Uhr darf niemand mehr im Stadion sein) eingehalten wird. Um dies auch einhalten zu können, werden ab spätestens 21:30 Uhr keine Getränke mehr ausgegeben und die Gäste darauf hingewiesen, dass das Stadion zu verlassen ist.~~

8.) Auswärtsfahrten / Busfahrten

- Bei der gemeinsamen Benützung der beiden SCL-Kleinbusse (9-Sitzer) für Fahrten zu und von Spielen wird prinzipiell darauf geachtet, dass nur 6 Personen (inkl. Fahrer) im Bus sitzen. Damit sitzen in jeder der 3 Sitzreihen jeweils nur 2 Personen mit genügend Abstand. Sollten aus Platzgründen mehr als 6 Personen im Kleinbus sitzen, muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- In einem größeren Bus (20er- oder 50er-Bus) bei der Fahrt zu und von Spielen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, falls der Abstand von 1m nicht eingehalten werden kann!

Jeder am Trainings- und Spielbetrieb Beteiligte ist auch selbst dafür verantwortlich, sich über die aktuellen Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln auf dem Laufenden zu halten!

Der SC Leogang hat einen sogenannten Covid-19-Ordner angelegt, der im Büro im Stadion gelagert wird. In diesem Ordner werden sämtliche Dokumente (Präventionskonzept, Anwesenheitslisten, Formulare, Plakate) aufbewahrt und man kann bei Bedarf immer auf diesen Ordner zugreifen!

Als COVID-19-Beauftragte werden Elias Bierbaumer und Christian Kühsling eingesetzt!

Unterschrift Elias Bierbaumer

Unterschrift Christian Kühsling